

# SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 97

Dezember 2006

## 40 Jahre Damen-Volleyball in der TSG



Seit Anfang der sechziger Jahre gibt es Volleyball in Westerstede – und seit nunmehr 40 Jahren auch für unsere weiblichen Mitglieder, die durch das, was ihre Männer berichteten, erfahren hatten, welchen Spaß Volleyball machen kann. Also gründeten sie im November 1966 eine Damen-Mannschaft.

Auf dem Bild auch mehrere Aktive, die von Anfang an dabei waren.

(siehe Seite 3!)

# Turn- und Sportgemeinde Westerstede e. V.

## EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung 2006**

am **Donnerstag, 15. März 2007, 20.00 Uhr**

im **TSG-Vereinsheim** (Hössen)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Ehrungen
4. Kassenbericht 2006
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2007
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvoranschlag 2007
8. Anträge
9. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9).

Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

*G. Mühlena, Vorsitzender*

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2007 wünsche ich allen Mitgliedern unserer TSG Westerstede.*

*Besonderen Dank sage ich bei dieser Gelegenheit unseren Abteilungsleitern, Übungsleitern sowie allen „Ehrenamtlichen“, die unserem Verein auf vielfältige Weise den Stellenwert verschaffen, den wir heute haben.*

*Des Weiteren gilt mein Dank auch den zahlreichen Sponsoren. Mit ihrer Unterstützung leisten sie einen nicht unerheblichen Beitrag, um die großen Aufgaben in den Abteilungen zu gewährleisten.*

*Für das Jahr 2007 wünsche ich mir, dass dieses Engagement von allen Beteiligten zum Wohle unseres Sportvereines fortgesetzt wird.*

*Gerhard Mühlena, Vorsitzender*

## **40 Jahre Damen-Volleyball in der TSG**

Im Jahre 1964 gründete Erwin Petri mit Sportfreunden die erste Volleyball-Gruppe für Herren in Westerstede.

Nachdem diese Gruppe mit viel Begeisterung die Sportart betrieb, entstand bei uns Damen auch der Wunsch, es den Herren gleich zu tun. Eine sportliche Gruppe junger Damen tat sich zusammen und startete im November 1966 mit Volleyball - unter Anleitung einiger netter Ehemänner.

Es wuchs eine begeisterte Gruppe zusammen, die nicht nur sportlich, sondern auch im Feiern herrliche Stunden miteinander verbrachte. Bis heute treffen wir uns jeden Donnerstag für eineinhalb Stunden zum Volleyballspielen, um auch hinterher ein „kühles Bier“ zusammen zu trinken.

Auch andere Aktivitäten, wie Kohlessen, Radtouren und Tagesausflüge werden eifrig gepflegt.

Leider nagt auch bei uns der Zahn der Zeit an der Gruppe, und der Nachwuchs fehlt.

Wir wünschen uns aber alle, dass auch nach dem aktiven Spielen in einigen Jahren die Freundschaft untereinander bleibt und wir noch viele fröhliche Stunden miteinander erleben werden.

„Eines wissen wir auf jeden Fall:  
Was wär'n wir ohne Volleyball?“

HILLENA THOMS

*(siehe auch Titelseite!)*

### **31. Internationales Tischtennis-Jugendturnier**



der TSG Westerstede

**16. und 17. Dezember 2006,**

**Brakenhoff-Sporthalle, Westerstede**



**NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU**

### **Tricking - Akrobatik - Breakdance**

Dies neue TSG-Angebot gibt es **ab Dienstag, 12.12.06, 18.30 bis 20 Uhr in der RDS-Halle**  
Leitung: Nils Dannemann.

Zur **Information**: Tricking ist ein noch relativ neuer Sport, man könnte ihn beschreiben als Kombination aus Akrobatik, Kampfsport und Breakdance. Dabei sind keine Grenzen gesetzt und es gibt auch keine Regeln wie etwa beim Bodenturnen.

Spas an der Bewegung steht eindeutig im Vordergrund. Als Unterstützung gibt es die passende Musik. Auch in der Öffentlichkeit kann das Können ruhig einmal gezeigt werden. Ziel soll nämlich immer sein, alle Bewegungen so sicher zu beherrschen, dass man sie auch auf Asphalt ausführen kann, ohne sich zu verletzen. Tricking setzt intensives Training und Willenskraft voraus, d.h. auch in der Freizeit muss eifrig geübt werden, um weiterzukommen.

Ein **Video zur Information** ist unter [www.gamblerz-oldenburg.de.vu](http://www.gamblerz-oldenburg.de.vu) einzusehen.

Grundsätzlich ist unser Angebot **auch für Anfänger geeignet**.

**Anmeldung und Info:** TSG-Geschäftsstelle, ( 04488 / 1876



## Verabschiedung von Conni und Jörg Grensemann



Mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent als Dankschön für die geleistete Arbeit wurden Conni und Jörg Grensemann aus der Leichtathletik-Abteilung verabschiedet. Leider können die beiden wegen arbeitsmäßiger Veränderungen nicht mehr das Training am Freitag wahrnehmen.



Ein sofortiger „Ersatz“ wurde gleich gefunden: Jasper Schulte von den älteren Leichtathleten war spontan bereit, die Gruppe der bis zu 12-jährigen Kinder zu übernehmen. Vielen Dank dafür! Ihm zu Seite steht Helene Lüers - sie ist selbst in dieser Gruppe groß geworden.

BERNDT ERBEN

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### Adventsfeier am 08.12.06



Auch in diesem Jahr hatte die TSG Westerstede alle Jubilare 2006 und alle Mitglieder ab dem 75. Lebensjahr zur schon traditionellen weihnachtlichen Kaffeetafel eingeladen.

Der TSG-Vorsitzende Gerhard Mühlena begrüßte alle, die der Einladung gefolgt waren und freute sich, dass es wieder so viele waren, dass der Raum kaum ausreichte.

Neben Kaffee, Tee und Kuchen sowie lebhaften Gesprächen und Erinnerungen gab es in diesem Jahr als Höhepunkt zwei Filme über attraktive Veranstaltungen in Westerstede: „Draisinenspaß“ und „Rhodo 2006“.

Damit ist das Ziel, den ältesten Mitgliedern der TSG eine Freude in der Vorweihnachtszeit zu bereiten, wieder voll gelungen.

E<sub>M</sub>

## Radtour



Wie schon in den vorangegangenen Jahren hat die Mittwochsgruppe „Fitness und Gesundheit“ auch in diesem Jahr die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien genutzt, um die Beinmuskulatur per Fahrrad zu kräftigen.

Unser Ammerland bietet eine Vielfalt ausgezeichneter Radwanderwege, aber als „Insider“ kenne ich auch viele Geheimwege abseits der bekannten Routen. Und so war es auch in diesem Jahr für viele wieder eine Überraschungstour.

Unsere Fahrt führte uns von Westerstede Richtung Ocholt entlang der Draisinenstrecke zur Howieker Wassermühle. Dort machten wir eine kleine Rast und wurden von einem

„Heinzelmännchen“ mit Kaffee, Tee, Kuchen und kalten Getränken überrascht, bevor wir gestärkt unsere Fahrt fortsetzten.

Es ging weiter über alte Landstrassen durch unsere schöne Natur.

Ein kräftiger Gewitterschauer, bei dem wir noch rechtzeitig Unterschlupf fanden, konnte uns nicht an unserer Weiterfahrt hindern, so dass wir pünktlich unser Ziel in Torsholt bei Dierks erreichten und in netter Runde bei einem Imbiss den Abend ausklingen ließen.

Auch wenn nicht immer alle Teilnehmerinnen dabei sein können, so war es doch neben unseren Übungsabenden wieder ein nettes Beisammensein.

DOROTHEA WILLMS

## Gewinnübergabe

Anlässlich der kulinarischen Einkaufsnacht und der von der TSG angebotenen Walking-Schnupperrunde war ein Satz Nordic-Walking Stöcke zu gewinnen: Gewinnerin war Frau Anne Steiner, Hornsweg 14, in Westerstede (2. v.r.). TSG-Vorsitzender Mühlena überreichte die Stöcke und wünschte viel Erfolg damit.

Auf dem Bild zu erkennen sind weiter Liane Sander (l.) und Ingrid Wedemann (r.), Übungsleiterinnen während der Schnupperrunde.





## Vereinsmeisterschaften 2006

Von den insgesamt 58 aktiven Tischtennisspielern der TSG nutzten nur leider knapp die Hälfte die Teilnahme an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften (09./10. Sept. in der Brakenhoffhalle) zur Vorbereitung auf die bevorstehenden Punktspiele.

In der **Herren-A-Klasse** (Aktive der 1. und 2. Mannschaft), konnte sich Rolf Claaßen mehr oder weniger knapp gegen alle Mitstreiter durchsetzen. Allerdings blieb das Rennen bis zum Ende offen. Im Falle einer Niederlage im letzten Spiel, welches er knapp mit 3:2 gewann, hätte Muhammet Erdem, der mit einer Niederlage Vizemeister wurde, den 1. Platz belegt. Auf Rang 3 und 4 landeten schließlich Horst Claaßen und Joachim Hartmann.

In der **B-Klasse** (3. - 6. Mannschaft) konnte Andre Claaßen seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Im Endspiel gegen Günther Norder sah er bei einem 0:2 und 5:7 Rückstand schon wie der Verlierer aus, aber dank einer kämpferisch starken Leistung konnte er das Ruder noch herumreißen und mit 3:2 Sätzen gewinnen. Auf Platz 3 kamen mit Lukas Hartmann und Fidel Bartholdy ebenfalls zwei Spieler aus der letztjährigen 1. Jungenmannschaft. Joachim Hartmann konnte seinen Titel im Doppel erfolgreich verteidigen. In diesem Jahr wurde ihm Christoph Janßen zugelost. Sie besiegten im Finale die Paarung Günther Norder / Rolf Claaßen. Den Rang 3 teilten sich Lukas Hartmann / Robert Schulze sowie Muhammet Erdem / Fidel Bartholdy.

Die **Jugend**-Meisterschaft sah am Ende Lara Lindhorst vorn vor Stefan Kasper und Katrin Hots.

Bei den **Schülern** siegte Kilian Winter vor Nils Fischer, Jan-Hendrik Walz und Jannik Winter.

Die **Doppel**-Konkurrenz gewannen Stefan Kasper / Kilian Winter vor Lara Lindhorst / Nils Fischer.



⊞ Tischtennis-Vereinsmeister 2006 der TSG Westerstede in der A-Klasse wurde Rolf Claaßen (2. von links) vor Muhammet Erdem (2. von rechts). Platz 3 und 4 gingen an Horst Claaßen (links) bzw. Joachim Hartmann (rechts).



⊞ Andre Claaßen (2. von rechts) heißt der neue und alte Westersteder Tischtennis-Vereinsmeister der B-Klasse. Es folgen Günther Norder (rechts) sowie Lukas Hartmann (links) und Fidel Bartholdy (2. von links).

Die Sieger und Platzierten in allen Wettbewerben wurden wieder mit schönen Pokalen belohnt.

Rolf Claaßen.



## Tischtennis-Senioren Weltmeisterschaft in Bremen

Für die acht Sportler der TSG Westerstede, denen es vergönnt war, an der Weltmeisterschaft der Senioren für Deutschland teilnehmen zu können, war dies Ereignis vom 14. bis 20. Mai im Bremer AWD-Dome ein Erlebnis, dass sie nicht wieder vergessen werden.

Die Glücklichen waren Ingrid Claaßen, Axel Baumeyer, Andreas Vögel, Rolf Claaßen, Jens Hock, Horst Claaßen, Carlo Grell und Ingo Böger. Sie traten in neuen blauen Trainingsanzügen und Trikots an mit der Aufschrift „**Westerstede - Rhododendronstadt im Ammerland**“. Kein anderer Verein aus Niedersachsen, war mit einer vergleichbar großen Abordnung vertreten!

Der Ausspruch von zwei Japanerinnen, unmittelbar, nachdem sie ihr Doppel gegen Ingrid Claaßen/Irmgard Neumann (TV Apen) verloren hatten, „We enjoy this wonderful Championchip“ zeigt gleichzeitig den Charakter dieser größten Tischtennis-Veranstaltung, die je auf der Welt ausgetragen wurde. Nicht der Sieg, sondern das gemeinsame Erlebnis stand für die meisten der 3.720 Teilnehmer (!) an 184 Tischen im Vordergrund. Die 1.500 deutschen und 2.200 ausländischen „Veteranen“ zwischen 40 und 96 Jahren kamen aus 61 verschiedenen Nationen und spielten über 10.000 Begegnungen. Bei ihrem fast 50-stündigen Aufenthalt bei diesem Festival des Sports konnten die TSGer nicht nur das noch erstaunliche Können der ältesten Teilnehmer, einer 96-jährigen Australierin und eines 91-jährigen Japaners bewundern, sondern auch mit einigen schönen Erfolgen überzeugen, und am Ende auf viele einmalige Begegnungen mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt zurückblicken.

Mit einer besonderen Überraschung warteten Ingrid Claaßens Mannschaftskameradinnen auf: Mit einer Bande und der Aufschrift „Ingrid, Du schaffst das!“ und einem Riesenkonterfei darauf wurde ihr der Rücken gegen die Konkurrentinnen aus Japan, Australien und den USA gestärkt. Allerdings erwiesen sich diese vielfach als zu spielstark, da half auch diese Unterstützung nichts.

Den TSG-Männern erging es wie folgt:

§ **Carlo Grell** konnte in der **Ü60**-Vorrundengruppe nach einer knappen Niederlage überraschend einen Japaner im 5. Satz bezwingen; was seine Teamkameraden am Rande der Box mit lautstarkem Jubel begleiteten. Dann musste er jedoch in die Consolationsrunde.

§ Bei den **Männern 50** traf **Rolf Claaßen** gleich im 1. Match auf den amtierenden Weltmeister aus Russland. Diesem und auch seinen weiteren

Gegnern unterlag er jeweils mit 1 : 3 Sätzen. In der Endrunde der Dritt- und Viertplatzierten kam er unter 320 Startern nach sechs Siegen bis in die Runde der letzten 8.

- **Ingo Böger** beendete seine Vorrundengruppe als Zweiter. In der 1. Hauptrundenbegegnung erwies sich dann ein Japaner als zu stark.

§ Die vier Spieler **Ü40** spielten wie folgt:

- **Andreas Vögel** bezwang einen Spieler aus Süddeutschland, unterlag aber den weiteren Kontrahenten. In der Consolationsrunde 1 war für ihn Endstation.

- **Axel Baumeyer** war gegen seine internationalen Gegner nicht chancenlos. Die Consolation konnte er nicht mehr spielen, da er vom DTB als Schiedsrichter für die restlichen Turniertage nominiert wurde.

- **Jens Hock** wusste in seiner Vorrundengruppe mit zwei klaren 3 : 0-Siegen gegen einen Schweizer und einen Hessen zu überzeugen.

- **Horst Claaßen** hatte in seiner Vorrundengruppe Pech: Weil alle Spieler punkt- und satzgleich waren, mussten die Bälle ausgezählt werden. Um nur **einem** Ball verpasste er die Endrunde der besten 418.

§ Der **Doppel-Wettbewerb** begann ebenfalls in einer Vorrunde von 4-er-Gruppen.

- Für **Andreas Vögel/Axel Baumeyer** war ihre **Ü40**-Gruppe zu stark.

**Horst Claaßen/Jens Hock** spielten in der gleichen Altersklasse, leider auch ohne Erfolg.

- **Ingo Böger/Rolf Claaßen (Ü50)** kamen am weitesten: Nach der Vorrunde konnten sie in der Hauptrunde zwei Tschechen mit 3 : 0 niederringen. In der Runde der letzten 64 waren sie gegen eine polnisch/deutsche Kombination beim 1 : 3 nicht ohne Siegmöglichkeit.

- **Carlo Grell (Ü60)** spielte das Doppel mit einem Engländer (Leslie Wittacker). Gleich im 1. Match trafen sie auf die amtierenden Deutschen Vizemeister und waren dadurch erwartungsgemäß ohne Siegchance. Das Turnierende kam dann der Trostrunde.

§ Auf eine ähnlich starke Konkurrenz wie im Einzel trafen **I. Claaßen** und **I. Neumann**. Sie konnten gegen zwei Tschechen (die später die Bronzemedaille holten) immerhin gut mithalten. Das nur 9 : 11, 11 : 13 und 10 : 12 verdeutlichte die starke Leistung der Ammerländerinnen.

Insgesamt kamen die TSGer in Bremen auf 36 Siege; 55 Mal mussten sie ihren Gegnern zum Erfolg gratulieren.

Rolf Claaßen

## Das ist drin:

Einladung .....	2
Volleyball-Jubiläum .....	3
Tricking, Tischtennis-Turnier .....	3
Leichtathletik .....	4
Adventsfeier .....	4
Gymnastik – Fitness - Tanz .....	5
Nordic Walking .....	5
Tischtennis .....	6 - 7

## NEU NEU NEU NEU NEU NEU Sport und Spaß ab 60

Nach dem Motto

„Es ist nie zu spät für den Anfang“

bietet die TSG für „Leute ab 60“  
eine neue Übungsgruppe an:  
dienstags 10.30 – 11.45 Uhr  
in der Kleinen Hössenhalle.

Übungsleiterin: Liane Sander

**Infos:** Geschäftsstelle (☎ 1876)

## Skigymnastik

Für alle, die sich speziell vorbereiten oder  
allgemein ihre Kondition verbessern wollen,  
findet bis zu den Osterferien wieder eine  
Skigymnastik statt.

Die Teilnahme für Vereinsmitglieder kostenlos.

**Leitung:** Hartmut Kröncke

**Ort:** Gymnasiumhalle.

**Termin:** sonntags ab 11.15,  
erstmalig am 7. Januar

04.02. und 18.03.: Übungsstunde ab 12.00 Uhr  
in der Hössenturnhalle.

*Die Redaktion wünscht  
Frohe Weihnachten  
und  
Alles Gute für 2006.*



Stimmt die Adresse?  
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle  
Anruf genügt!

## TSG-Geschäftsstelle (☎ 1876)

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 7.30 - 10.30 Uhr

## Gymnastik – Fitness – Tanz

**Neue Kurse in 2007  
im Spiegelsaal der RDS:**

### Step-Aerobic

auch für Nichtmitglieder

**9. Januar - 13. März 2007**

☿ 19.00 - 20.00 Uhr für Einsteiger

☿ 20.15 - 21.15 Uhr für Fortgeschrittene

Benötigt werden:

feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk.

**Rechtzeitige Anmeldungen erbeten.**

(☎ 04488/1876 oder FAX 04488/860535)

Infos auch unter [www.tsg-westerstede.de](http://www.tsg-westerstede.de)

## Nordic Walking

**Donnerstags, ab 18.30 Uhr  
Hössensportanlage**

Leitung: I. Wedemann

Leihstöcke möglich

Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung: ☎ 1876

## Tanzkurs für Anfänger

**ab 11. Januar 2007**

donnerstags ab 20 Uhr

in der Gaststätte Heinemann, Hollwege  
10 x 1,5 Std., auch für Nichtmitglieder.

Anmeldung ab sofort: ☎ 1876

### IMPRESSUM:

Redaktion: Berndt Erben  
Erwin Meyer

eMAIL: [berndt.erben@gmx.de](mailto:berndt.erben@gmx.de) ☎ 04488/1790  
eMAIL: [erwin.meyer@gmx.net](mailto:erwin.meyer@gmx.net) ☎ 04488/4137

Herausgeber: TSG Westerstede  
26655 Westerstede, An der Hössen 14

☎ 04488/1876  
FAX 04488/860535

INTERNET: [www.tsg-wst.de](http://www.tsg-wst.de)

Druck: wds - Westersteder Druck-Service

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Februar 2007**